



## „Reha wirkt!“

Qualitätssicherung nimmt in der Fachklinik Schwaben einen breiten Raum ein. Aktuellstes Beispiel ist die Zertifizierung nach IQMP-Reha, verbunden mit dem EQR-Siegel (Exzellente Qualität in der Rehabilitation) und das QM-Zertifikat (DIN EN ISO 2001:2008).

Dass „REHA wirkt“ setzt jedoch ein breit angelegtes Qualitätsmanagement voraus. Der aktuelle Qualitätsbericht 2016 der Fachklinik Schwaben bietet hierüber einen schönen Überblick. Daher haben wir ihm in diesem Newsletter einen breiten Raum zur Darstellung der Ergebnisse aus unserer Qualitätssicherung gegeben.

Wir freuen uns, mit dem vorliegenden Qualitätsbericht unsere medizinischen und therapeutischen Leistungen, das mehrfach zertifizierte Qualitätsmanagementsystem und vor allem die erzielte Ergebnisqualität transparent darstellen zu können. Unsere Ausführungen orientieren sich am Qualitätsbericht Rehabilitation (QB-Reha) Version 3.0, welcher vom Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen (IQMG) herausgegeben wurde. Der Qualitätsbericht 2016 der Fachklinik Schwaben ist unter [www.fachklinik-schwaben.de](http://www.fachklinik-schwaben.de) veröffentlicht.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

## VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten die 4. Ausgabe unseres „Ihr **DIA-BESTES Magazin**“ in Ihren Händen.

Das Streben nach Qualität bestimmt unser tägliches Handeln und ist unabdingbare Voraussetzung dafür das „Reha wirkt“.

Interessiert?

Dann verwenden Sie doch ein paar Minuten für den Qualitätsbericht 2016 der Fachklinik Schwaben, der seit kurzem auch auf der Homepage der Klinik einsehbar ist. Einige interessante Details haben wir bereits in diesem Newsletter dargestellt.

Viel Spaß bei der Lektüre.



Herzlichst Ihr

*Dr. Lukas André* *K. Rockenmaier*

Dr. Lukas André      Klaus Rockenmaier  
Ärztlicher Direktor      Klinikdirektor



# Ihr DIA-BESTES Magazin

Während ihres Aufenthaltes haben alle Patienten regelmäßig die Möglichkeit, ihre Meinung direkt nachdem eine Therapie durchgeführt wurde im Sinne eines Wohlfühlbarometers abzugeben. Die Ergebnisse (siehe Abbildung) zeigen, dass eine sehr hohe Zufriedenheit mit den durchgeführten Therapien erreicht wurde und sich diese in den Befragungsergebnissen (siehe nachfolgende Tabelle) widerspiegeln.

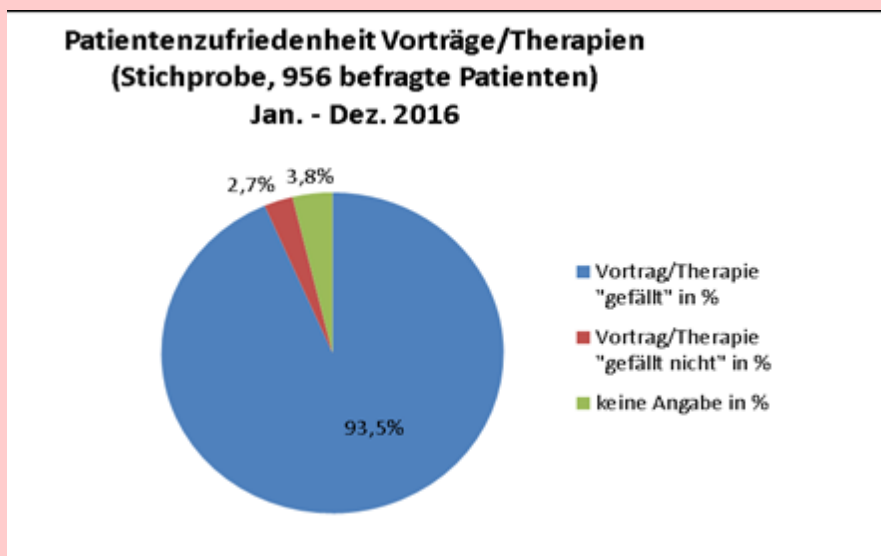


Abbildung: Wohlfühlbarometer – Rückmeldungen zum Behandlungsprogramm

Des Weiteren werden die Rückmeldungen von Patienten über das Bewertungsportal [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de) regelmäßig erfasst. Die Weiterempfehlungsrate liegt bei 94 %.

## Ergebnisbericht qualitätskliniken.de (4 QD)

In unserem letzten Newsletter berichteten wir über die Teilnahme der Fachklinik Schwaben am Portal Qualitätskliniken.de. Einem Internetportal, das Patienten und Angehörige bei der Wahl der passenden Klinik unterstützt und Klinikqualität transparent und vergleichbar macht.

So kann jeder Interessierte aus einem Pool von über 1200 Rehakliniken deutschlandweit seine passende Klinik finden, in dem er eine Suche nach Krankheitsbildern, Fachabteilungen oder nach regionalen Kliniken startet.

Damit jeder sehen kann, wie die Fachklinik Schwaben im Vergleich zu anderen Rehakliniken bei den wichtigen Qualitätskriterien Behandlungsqualität, Rehabilitandenzufriedenheit, und -sicherheit sowie Organisationsqualität punkten kann. Zur damals noch laufenden Rehabilitandenbefragung, liegen uns mittlerweile Ergebnisse vor.

Die Rücklaufquote der Befragungen lag bei 56 % für Diabetes und 51 % für Gastroenterologie. Der externe Benchmark umfasst 63 Kliniken (Stand: Juli 2017). Die Vergleichszahlen des Benchmarks stammen von der Webpräsenz der 4QD-Qualitätskliniken. In allen Bereichen (Ärzte, Therapeuten, Pflegepersonal, Organisation, Verpflegung und Unterkunft sowie Gesamteindruck) lag die FKS jeweils auf oder über dem externen Benchmarkschnitt.

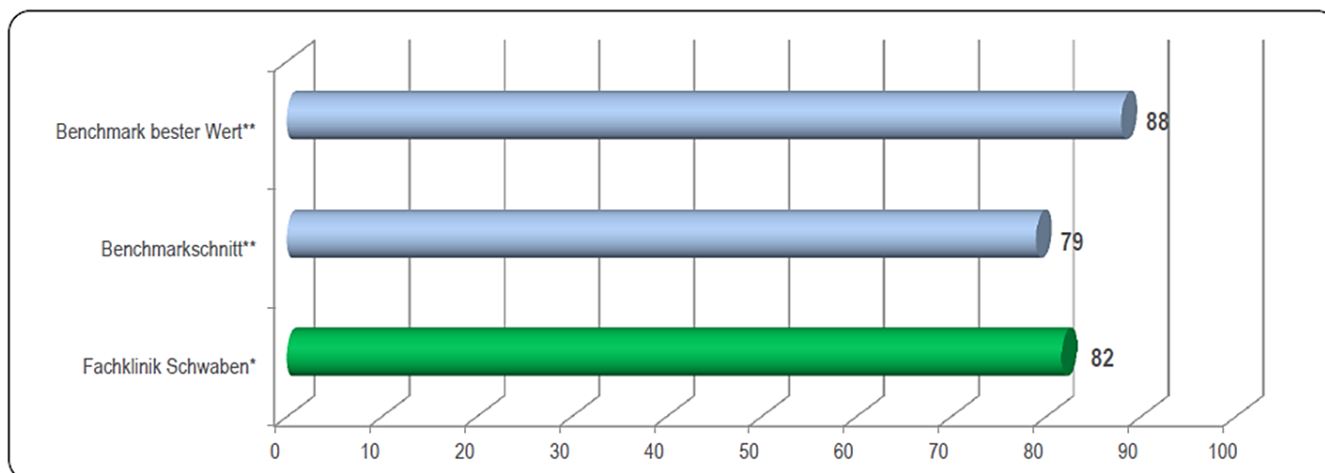
Ein schöner Erfolg, für den wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an dieser Stelle sehr herzlich bedanken wollen.

**Auf der nächsten Seite finden Sie drei Grafiken zur Patientenbefragung 2017**



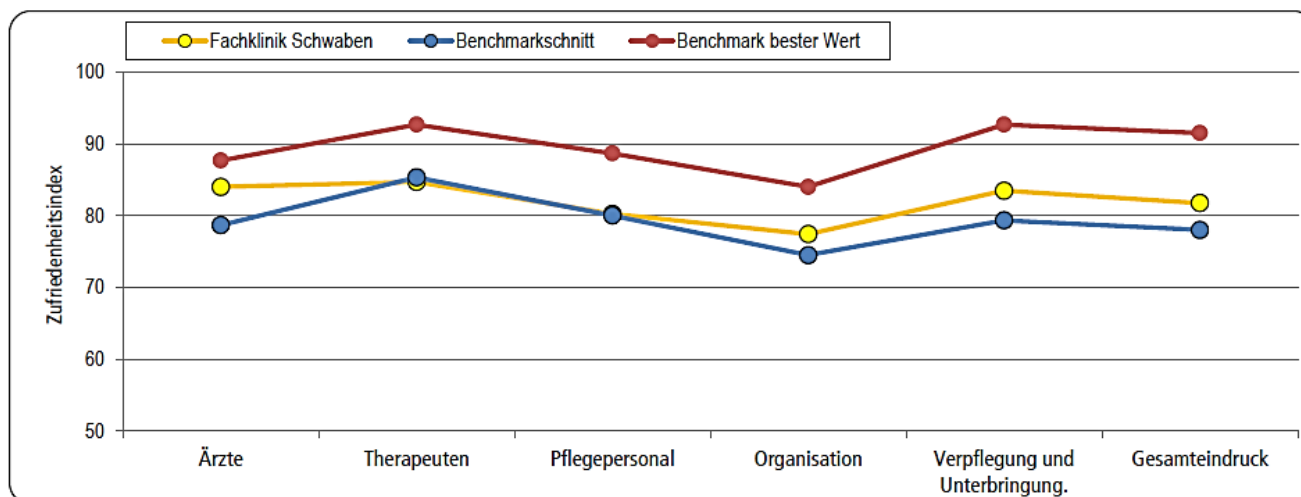
# Ihr DIA-BESTES Magazin

## 4QD Patientenbefragung 2017 Befragungszeitraum 08.05.2017-05.06.2017



In der Gesamtzusammenfassung der einzelnen Bereiche, sieht man auf einen Blick, dass die Fachklinik Schwaben über dem allgemeinen Durchschnitt der vergleichbaren Kliniken liegt.

Die einzelnen Untergliederungen zeigen wie die einzelnen Bereiche im Vergleich hierbei liegen:



Bereich	Fachklinik Schwaben*	Benchmarkschnitt**	Benchmark bester Wert**
Ärzte	84	79	88
Therapeuten	85	85	93
Pflegepersonal	80	80	89
Organisation	77	75	84
Verpflegung und Unterbringung.	83	79	93
Gesamteindruck	82	78	92



# Ihr DIA-BESTES Magazin

## Ein Seemann geht von Bord....

Im Juli dieses Jahres haben wir unseren Küchenchef Herrn Karl-Rudolf Maurer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. 20 Jahre lang war Herr Maurer in der Fachklinik Schwaben beschäftigt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit fand Herr Maurer Ausgleich auf dem Wasser, denn er ist ein begeisterter Segler.

*Lieber Herr Maurer,  
für Ihren unermüdlichen und engagierten Einsatz zum Wohle der Patienten danken wir Ihnen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit. Und natürlich immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Besuchen Sie uns doch mal ab und zu.*

*Ihr  
Klaus Rockenmaier*



## Wissenswertes zum Thema medizinische Rehabilitation in Deutschland:

(Quelle : VPKA Baden-Württemberg)

- ✿ Knapp 2 Millionen Patienten nahmen im Jahr 2016 eine stationäre Behandlung in einer Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtung in Anspruch. Das waren 13.300 Behandlungsfälle mehr als im Vorjahr (+ 0,7 %).
- ✿ In 1.148 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen standen knapp 164.900 Betten zur Verfügung. Anders als bei den Krankenhäusern sind bei den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen private Träger die größten Anbieter: hier standen fast zwei Drittel aller Betten (65,7 %). Einrichtungen öffentlicher Träger verfügten über 18,5 % der Betten. Den geringsten Anteil hatten freigemeinnützige Einrichtungen mit 15,8 % des Bettenangebots.
- ✿ Die durchschnittliche Bettenauslastung lag bei 83,2 %. Öffentliche Einrichtungen erreichten eine Bettenauslastung von 91,3 % und freigemeinnützige Einrichtungen von 84,8 %. Die Betten privater Einrichtungen waren mit 80,6 % am geringsten ausgelastet.
- ✿ Rund 8.700 Vollkräfte im ärztlichen Dienst und 83.900 Vollkräfte im nichtärztlichen Dienst –darunter 21.300 Pflegevollkräfte– versorgten 2016 die vollstationären Patienten in den Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.